



Landkreis Görlitz

**Vorlage Nr.
BV/532/2024**

Geschäftsbereich
Dezernat I

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Technischer Ausschuss	27.02.2024	Entscheidung	öffentlich

TOP **Bestätigung Planung für Neubau Straßenmeisterei Löbau**

Dr. Stephan Meyer
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss bestätigt die vorgestellte Entwurfsplanung der Planungsgesellschaft W+L mbH und beauftragt die Verwaltung, das Projekt auf dieser Grundlage weiter zu planen und baulich umzusetzen.

Begründung

Der Technische Ausschuss beschloss am 01.03.2022 die Errichtung des zukünftigen Ersatzneubaus der Straßenmeisterei Lawalde am Standort Löbau / Gewerbegebiet West. Auf dieser Grundlage wurde in der Folge ein entsprechendes europaweites Vergabeverfahren (VgV-Verhandlungsverfahren) durchgeführt, um die Objekt- als auch die entsprechenden Fachplanungen für die einzelnen Gewerke zu vergeben. Den Zuschlag für die koordinierende Gesamtplanung erhielt die W+L Planungsgesellschaft mbH aus Görlitz. In der ersten Planungsstufe wurde dem Landkreis das Ergebnis der Entwurfsplanung mit folgenden Eckdaten vorgestellt:

- Grundstücksgröße: 17.500 m²
- U-förmiges Hauptgebäude mit Halle für Großfahrzeuge, Verwaltungs- und Sozialtrakt sowie Werkstatt, Waschhalle und Außenwaschplatz: 1.920 m²
- Halle für Kleinfahrzeuge und Geräte: 1.130 m²
- Salzhalle mit 2.000 t Lagerkapazität
- Soleanlage: 2 Tanks je 80 m³
- Tankanlage: Doppelwandiger Dieselstahltank (30.000 l), als Betriebstankstelle bzw. zur Versorgung im Rahmen des Katastrophenschutzes
- 40 Pkw-Stellplätze
- Heizung: Luft-Wasser-Wärmepumpen mit Ausnahme Großfahrzeughalle (Gas-Brennwertgerät)
- PV-Anlage auf Hauptgebäude mit 90 kWp

Der geplante Bauablauf sieht vor, im April 2024 mit den Erdarbeiten zu beginnen. Die Arbeiten beginnen in etwa zeitgleich mit den Erschließungsarbeiten des Gewerbegebietes, welche vonseiten der Stadt Löbau beauftragt werden. Die temporäre Versorgung mit Baustrom und -wasser ist unabhängig davon sichergestellt. Die Fertigstellung des Objektes ist für Ende 2025 geplant; der Umzug von Lawalde nach Löbau erfolgt nach jetzigem Stand nach der Winterdienstsaison 25/26.

Kostenberechnung (Stand: 26.01.2024)

KGR	Leistung	GP brutto [€]
100	Grunderwerb	480.000,00
200	Herrichten und Erschließen	24.454,50
300	Bauwerk / Baukonstruktion	6.182.897,86
400	Technische Anlage	1.662.477,28
500	Außenanlagen	1.363.471,91
700	Baunebenkosten	1.568.262,47
	Abzgl. KFN-Fördersumme	363.750,00
Gesamt:		10.917.814,02

Hinweis:

Eine detaillierte Vorstellung bzw. Veranschaulichung der Entwurfsplanung erfolgt zur TA-Sitzung am 27.02.2024 im Rahmen einer Präsentation durch das Amt für Hoch- und Tiefbau.

